

Wien, im Jänner 2026

## Gemeinsam ins neue Jahr: Lichtblicke und Unterstützung für 2026

### Liebe Mitglieder, Angehörige und Freunde unserer Selbsthilfegruppe

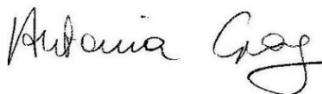
ein neues Jahr hat begonnen und wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Kraft, Zuversicht und Frieden!

Das vergangene Jahr hat uns gezeigt, wie wertvoll der Austausch untereinander ist. Wir haben Informationen weitergegeben, Verständnis und Anerkennung geteilt, Trost gespendet, aber auch gemeinsam gelacht und uns gegenseitig Kraft gegeben. Diese Solidarität ist das Herzstück unserer Gruppe.

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen eine sichere Anlaufstelle sein. Wir planen wieder regelmäßige Treffen, bei denen der vertrauliche Austausch in der Gruppe im Vordergrund steht, ebenso wie Vier-Augen-Gespräche mit Expertinnen. Zudem werden wir im ersten Halbjahr ein Seminar zum Thema Gehirngesundheit und mentale Fitness vorbereiten und erstmals im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten auch einen Workshop, der sich explizit an Kinder und Jugendliche wendet, die mit dem Thema Vergesslichkeit oder Demenz in der Familie konfrontiert sind. Unser Trainingskurs für Angehörige wird im Herbst stattfinden; Details geben wir im Sommer bekannt. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen zu unseren Angeboten auch unsere Website <https://www.alzheimer-selbsthilfe.at/>.

Auf den nächsten Seiten finden Sie Details zu geplanten Veranstaltungen und beigefügt unseren chronologisch geordneten Terminplan für das erste Halbjahr 2026. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, bitten um Ihre zeitgerechte Anmeldung und danken an dieser Stelle für Ihre Unterstützung in Form Ihres Mitgliedsbeitrages oder Ihrer Spende auf unser Konto **IBAN AT24 1200 0006 4515 7314**. Ihre finanzielle Hilfe ermöglicht die Durchführung all unserer Aktivitäten.

Mit herzlichen Grüßen



Antonia Croy und das Team von Alzheimer Austria

ZVR-Zahl: 578624815

A-1020 Wien, Obere Augartenstraße 26-28, Telefon/Fax: +43 (1) 332-51-66, E-Mail: [alzheimeraustria@aon.at](mailto:alzheimeraustria@aon.at)  
[www.alzheimer-selbsthilfe.at](http://www.alzheimer-selbsthilfe.at), Bürostunden: Montag, Mittwoch und Freitag jeweils 10-12 Uhr  
Bank Austria, IBAN AT24 1200 0006 4515 7314, BIC BKAUATWw

## WORKSHOPS UND VORTRÄGE IM FRÜHJAHR 2026:

### „AKTIV GEGEN DAS VERGESSEN“ – Welche Faktoren beeinflussen unsere Gehirngesundheit

*Seminar mit **Monika FRANK** für Angehörige von Menschen mit demenziellen Erkrankungen und für alle Interessierten*

Wer kennt das nicht? Wir gehen in die Küche, um etwas zu holen und dann stehen wir dort und wissen nicht mehr, was wir da wollten. Ist das „normal“ oder schon Folge einer demenziellen Veränderung? Lässt sich diesem Problem vorbeugen? Was braucht das Gehirn, um möglichst lange gesund zu bleiben?

Demenzexpertin Monika Frank nennt Risikofaktoren, die die Entwicklung einer Demenz im Alter begünstigen und zeigt, was wir selbst in der Hand haben, um auch im höheren Alter geistig fit zu bleiben.

Alzheimer-Demenz kommt nicht über Nacht; es kann bis zu 30 Jahren dauern bevor sich erste Symptome zeigen. Diese Zeit gilt es zu nutzen! Aktuelle Studien belegen, dass sich Demenz durch einen gesunden Lebensstil positiv beeinflussen lässt und dass der Verlauf verlangsamt werden kann.

Alle an diesem Thema Interessierten sind herzlich willkommen! In lockerer Atmosphäre können Sie Fragen rund um das Thema Demenz stellen und hilfreiche Tipps mitnehmen. Probieren Sie außerdem selbst aus, wie Sie Ihr Gehirn mit einfachen Übungen in Schwung bringen.

Seminarleitung: **Monika Frank, MSc**  
akad. Demenzexpertin, psychologische Beraterin

Datum der Veranstaltung: **Freitag, 10. April 2026 15.00 – 18.00 Uhr**

Ort der Veranstaltung: Festsaal des Medizinischen Selbsthilfenzentrums  
1020 Wien, Obere Augartenstraße 26

Teilnahmebeitrag: Euro 15,- pro Person

**Anmeldung bis 3.4.2026** begrenzte Teilnehmerzahl!  
erbeten bei:  
Monika Frank  
Tel. 0664/2149141 oder per Mail [monikafrank@aon.at](mailto:monikafrank@aon.at)

## Workshop für Kinder und Jugendliche

### Wie man mit Familienmitgliedern mit Gedächtnisproblemen in Beziehung bleiben kann

Der Workshop informiert, was hinter Vergesslichkeit steckt und wie man ein besseres Verständnis dafür entwickeln kann. Spielerisch und niederschwellig wird erklärt, wie das Gehirn funktioniert. So können Kinder leichter begreifen, wieso die Erkrankung (Ur)Oma / (Ur)Opa oder ein anderes Familienmitglied verändert. Wieso das Gehirn manche Dinge vergisst, manche nicht oder wieso manches ganz oft wiederholt wird. Das Wissen über Alzheimer hilft auch zu verstehen, wieso oft Namen und Personen verwechselt werden, warum sich der Angehörige anders verhält oder Gespräche manchmal nicht mehr wie früher möglich sind.

Im Workshop werden ressourcenorientierte Aktivitäten für Jung und Alt vorgestellt, um das erkrankte Familienmitglied zu unterstützen und das Miteinander zu fördern. Do's und don'ts im Umgang werden besprochen und es gibt viel Zeit für Fragen.

Es ist auch möglich, vor Ort Methoden selbst auszuprobieren z.B. wie es sich anfühlen könnte, wenn man alt ist und Sinne eingeschränkt sind oder wie man auf wiederkehrende Fragen unterstützend reagieren könnte.

Die Initiative Merkima unterstützt seit 2017 junge Menschen dabei, Demenz frühzeitig zu verstehen, um ihnen einen unaufgeregten Umgang mit Betroffenen zu ermöglichen.

Dieser Workshop hilft Kindern nicht nur, ein besseres Verständnis für das Thema zu entwickeln, sondern stärkt auch die Beziehung zum erkrankten Familienmitglied.

Seminarleitung: Mag. Dina Elmani-Zanka, MSc  
Familienberaterin

Wer kann teilnehmen: Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 14 Jahren  
gerne auch mit ihren Bezugspersonen

Datum der Veranstaltung: **Samstag, 9. Mai 2026 14.00 – 17.00 Uhr**

Ort der Veranstaltung: Festsaal des Medizinischen Selbsthilfezentrums  
1020 Wien, Obere Augartenstraße 26

Teilnahmebeitrag: Euro 15,- pro Person

**Anmeldung** erbeten bei: Monika Frank  
Tel. 0664/2149141 oder per Mail [monikafrank@aon.at](mailto:monikafrank@aon.at)

Anmeldung bitte bis spätestens **30. April 2026** – begrenzte Teilnehmerzahl!

# REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGSREIHEN

## ALZHEIMER CAFÉ im Café Engländer

Seit vielen Jahren bietet Alzheimer Austria in der gemütlichen Atmosphäre des Wiener Kult-Cafés „Café Engländer“ gesellige Treffen für Menschen mit Gedächtnisproblemen, mit Demenz und für deren Angehörige. Im Fokus steht das Kennenlernen von Menschen in ähnlichen Lebenssituationen und der Austausch untereinander. Expertinnen stehen bei konkreten Fragen zur Verfügung und informieren über Vereinsangebote.

Unsere Slogans für diese Treffen:

- |                          |                                     |
|--------------------------|-------------------------------------|
| ➤ Neue Kontakte knüpfen  | > Verständnis finden                |
| ➤ Informationen erhalten | > offenes Ohr für Sorgen & Freuden  |
| ➤ Erfahrungen teilen     | > Austausch mit ähnlich Betroffenen |
| ➤ Auszeit nehmen         | > Teilhabe am sozialen Leben        |

Die Termine im 1. Halbjahr 2026:

<b>Donnerstag, 22.01.2026</b>	<b>15.30 – 17.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag, 19.02.2026</b>	<b>15.30 – 17.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag, 16.04.2026</b>	<b>15.30 – 17.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag, 28.05.2026</b>	<b>15.30 – 17.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag, 25.06.2026</b>	<b>15.30 – 17.00 Uhr</b>

Wo: Café Engländer, 1010 Wien, Postgasse 2

Teilnahme kostenlos, Konsumation vor Ort bitte selbst bezahlen

Bitte um **Anmeldung** bei: Monika Frank, [monikafrank@aon.at](mailto:monikafrank@aon.at) oder Tel. 0664/2149141

## ERZÄHLCAFÉ bei Alzheimer Austria

Ehemalig und aktiv begleitenden Angehörigen von Menschen mit Demenz ebenso wie allen Menschen, die Interesse und Freude an Austausch, Geselligkeit und Pflege von Erinnerungen haben, bieten wir diese monatlichen Treffen im Clubraum des Medizinischen Selbsthilfezentrums, 1020 Wien, Obere Augartenstraße 26 an.

Nach einer Plauderstunde bei Kaffee und Kuchen wird über ein vorher festgelegtes Thema gesprochen. In dieser kleinen Gemeinschaft auf Zeit erzählen die Anwesenden Erinnerungen, Anekdoten, Erfahrungen zum Thema. Es ergeben sich immer schöne Momente des Miteinanders. Neue Gäste sind herzlich willkommen!

Nächste Treffen:	<b>Dienstag, 20.01. 2026</b>	<b>11.00 – 13.00 Uhr</b>
	<b>Dienstag, 17.02. 2026</b>	<b>11.00 – 13.00 Uhr</b>
	<b>Dienstag, 17.03. 2026</b>	<b>11.00 – 13.00 Uhr</b>

Folgetermine bitte unserer Website entnehmen oder telef. erfragen

Teilnahmebeitrag: Euro 10,-

Bei Interesse zur Teilnahme bitte um **Kontaktaufnahme** mit Monika Frank, 0664/2149141 oder [monikafrank@aon.at](mailto:monikafrank@aon.at)

## HEURIGER in Mauer

Im Rahmen des „Demenzfreundlichen 23. Bezirks“ finden die beliebten Treffen beim Heurigen Edlmoser in Mauer unter dem Motto: „Vergessen? Demenz? Reden wir darüber!“ im Jahr 2026 ihre Fortsetzung. Alle Interessierten sind eingeladen, sich im Rahmen dieses gemütlichen Beisammenseins Informationen zum Thema Vergesslichkeit und Demenz zu holen und sich auszutauschen.

Es ist für alle Teilnehmenden immer eine gute Möglichkeit, diesem schweren Thema eine gewisse Leichtigkeit zu geben und ungezwungen miteinander zu reden. Bitte merken Sie die Termine im 1. Halbjahr 2026 vor:

**Mittwoch, 18.03.2026      16.00 – 17.30 Uhr**  
**Dienstag, 05.05.2026      16.00 – 17.30 Uhr**  
**Mittwoch, 10.06.2026      16.00 – 17.30 Uhr**  
**Mittwoch, 29.07.2026      16.00 – 17.30 Uhr**

Wo:        Heuriger Edlmoser, 1230 Wien, Maurer Lange Gasse 123, erreichbar mit 60A  
Teilnahme kostenlos, Konsumation vor Ort bitte selbst bezahlen

**Anmeldung** bei Petra Hausteiner [petra.hausteiner@cs.at](mailto:petra.hausteiner@cs.at) oder Tel. 01/71753-2040 oder bei Monika Frank [monikafrank@aon.at](mailto:monikafrank@aon.at) oder Tel. 0664/2149141

## GESPRÄCHSRUNDE FÜR PARTNERINNEN UND PARTNER von Menschen mit Demenz

Diese Gruppe findet 1x im Monat statt. Wir treffen uns im 3.Bezirk, Schützengasse 25/Erdgeschoß

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger **Anmeldung** bei Antonia Croy unter [antonia.croy@chello.at](mailto:antonia.croy@chello.at) oder unter Tel.: 0699 13564161 möglich.

## GESPRÄCHSRUNDE FÜR TÖCHTER & SÖHNE von Menschen mit Demenz

Die demenzielle Erkrankung eines Elternteils wird von den „Kindern“ oft als belastende Situation wahrgenommen. Geringes Wissen über Krankheitsbilder und -verläufe sowie mögliche Persönlichkeitsveränderungen lassen viele Fragen aufkommen.

Rollenverschiebungen innerhalb der Familie und die Notwendigkeit, plötzlich Verantwortung zu übernehmen oft gepaart mit großem Zeitaufwand kann Gefühle von Überforderung auslösen. Die Gesprächsrunde wird von **Johanna Püringer** und **Christiane Zeiler** moderiert - profitieren Sie durch Austausch, Tipps zu Unterstützungsmöglichkeiten und vom Erfahrungswissen der Teilnehmenden!

**Nächster Termin: Montag, 16.2.2026 | 18:00 - 19:30 |** Caritas Socialis, 1030 Wien, Oberzellergasse 1.

**Weitere Termine unter: <https://www.alzheimer-selbsthilfe.at/aktuell/#tochter>**

**Anmeldung erforderlich!**

**Johanna Püringer, Tel: 0676 6362973 oder Mail: [johanna.pueringer@gmail.com](mailto:johanna.pueringer@gmail.com)**

## **ERFAHRUNGSSTAUSCH DEMENZ**

Die Gesprächsrunde steht allen zur Verfügung, die sich über demenzielle Erkrankungen informieren, über ihre Erfahrungen sprechen und sich austauschen wollen. Angehörige, Nachbar:innen, Freund:innen und ehrenamtlich Unterstützende sind gleichermaßen willkommen wie Betroffene selbst!

Die Treffen finden einmal monatlich in der Caritas Socialis, 1030 Wien, Oberzellergasse 1, statt.

**Nächster Termin: Donnerstag, 12.2.2025 | 18:00 - 19:30.**

**Weitere Termine unter: <https://www.alzheimer-selbsthilfe.at/aktuell/#shg>**

**Anmeldung erforderlich!**

**Johanna Püringer, Tel: 0676 6362973 oder Mail: [johanna.pueringer@gmail.com](mailto:johanna.pueringer@gmail.com)**

Wir bedanken uns für die langjährige, bewährte Kooperation mit der Caritas Socialis, die die regelmäßige Abhaltung des Erfahrungsaustausches ermöglicht!

## **„MERK‘ i MA“ – Demenz einfach erklärt**

Mit diesem Programm sprechen wir seit dem Jahr 2017 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Schulen, Universitäten und Bildungsinstituten an. In Workshops und Seminaren erklären wir alters- und bildungsentsprechend Demenz, beleuchten mögliche Auswirkungen auf Betroffene und Angehörige und geben Empfehlungen zum Umgang mit kognitiv eingeschränkten Menschen. Ziel ist es, Unsicherheiten zu nehmen, Verständnis für die Erkrankung zu fördern und so einen Beitrag für ein gelingendes Miteinander der Generationen zu leisten.

Auch dank der Unterstützung der Pharma- und Forschungsfirma  kann dieses Projekt im Schuljahr 2025/26 umgesetzt werden.

Auf <https://www.alzheimer-selbsthilfe.at/> und <https://www.merkima.at/> finden Sie weitere Informationen zu diesem Angebot. Bei Interesse bitten wir um Kontakt aufnahme mit Monika Frank Tel. 0664/2149141 oder [monikafrank@aon.at](mailto:monikafrank@aon.at)

# ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT VERGESSLICHKEIT UND KOGNITIVEN VERÄNDERUNGEN

## PEER-TO-PEER Beratung

**Angela Pototschnigg** bietet entlastende Gespräche für Personen an, die sich Sorgen um ihre Gedächtnisleistung machen oder kognitive Veränderungen bemerken. Sie berichtet dabei über ihre eigenen Erfahrungen rund um die Diagnosestellung, welche Gefühle sie dabei begleitet haben, wie wichtig es für sie war, eine Anlaufstelle zu finden und wie entscheidend der regelmäßige Besuch einer Unterstützten Selbsthilfegruppe für sie war und ist. **Johanna Püringer** begleitet diese ermutigenden und entlastenden Gespräche.

Die Peer-Beratungstermine im Büro von Alzheimer Austria, als Hausbesuch oder per Video-Telefonie (Zoom) können auch individuell vereinbart werden!

**Johanna Püringer**, Tel: 0676 6362973 oder Mail: [johanna.pueringer@gmail.com](mailto:johanna.pueringer@gmail.com)

## „ÜBER DEN BERG KOMMEN“

Das unterstützte **Gruppenangebot für Menschen mit beginnender demenzieller Erkrankung und für jene, die in jüngerem Alter von Gedächtnisproblemen betroffen sind**, wurde 2020 Jahren ins Leben gerufen. Die Unterstützerinnen von Alzheimer Austria, **Johanna Püringer und Christiane Zeiler**, organisieren die Selbsthilfetreffen, laden ein, erinnern und sorgen für eine geschützte, aber gleichzeitig offene Atmosphäre. Es herrscht absolute Vertraulichkeit.

Durch den Austausch in der Gruppe werden Sie feststellen: Sie sind nicht alleine mit Ihren Fragen und Sorgen – das tut gut, stärkt und hilft dabei, Lösungen zu finden! In der Gruppe finden Sie Verständnis und ein offenes Ohr, wenn Sie über die persönliche Betroffenheit oder eigene Bedürfnisse sprechen. Ein ehrlicher Umgang mit Symptomen und Schwierigkeiten fördert das Verständnis in der Familie, unter Freunden und in der Öffentlichkeit.

Ein wesentlicher Punkt ist das Vermitteln von Informationen über die Erkrankung, um Strategien und Kompetenzen für ein möglichst langes selbstständiges und selbstbestimmtes Leben entwickeln zu können. Dazu laden wir immer wieder Expert:innen verschiedener Berufsgruppen ein, die in Kurzvorträgen auf die Fragen und Bedürfnisse der Teilnehmer:innen eingehen. Trotzdem kommen beim Austausch in der Gruppe Humor und Fröhlichkeit nicht zu kurz. Zwischendurch bereichern gemeinsame Unternehmungen, wie Museums-, Kino-, Theaterbesuche oder die Teilnahme an Veranstaltungen und Diskussionen das Angebot von „ÜBER DEN BERG KOMMEN“.

Die Selbsthilfe-Treffen finden zweimal pro Monat statt, jeweils von 15:00 - 17:00, im Clubraum des Med. Selbsthilfezentrums, 1020 Wien, Obere Augartenstraße 26-28.

**Alle Termine finden Sie unter: <https://www.alzheimer-selbsthilfe.at/aktuell/#berg>**

**Vor dem 1. Besuch bei „ÜBER DEN BERG KOMMEN“ vereinbaren Sie bitte einen Termin für ein persönliches Kennenlernen!**

**Johanna Püringer, Tel: 0676 6362973, Mail: [johanna.pueringer@gmail.com](mailto:johanna.pueringer@gmail.com)**

## **AG (ARBEITSGRUPPE) SELBSTVERTRETUNG**

Seit Jahren ist es ein Anliegen von Alzheimer Austria, die **Selbstvertretung von Menschen mit Demenz** zu ermöglichen und zu fördern. Demenzerkrankungen sind längst in Mitten der Gesellschaft angekommen - laut Österreichischem Demenzbericht 2025 sind rd. 170.000 Menschen davon betroffen - doch immer noch wird die Erkrankung von vielen Betroffenen und Angehörigen als höchst stigmatisierend erlebt.

Von demenziellen Beeinträchtigungen betroffene Menschen sind die Expert:innen ihres Lebens mit der Erkrankung, ihrer Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche und für die Gestaltung ihres Lebensumfeldes. Daher wurde 2022 im Rahmen der Österreichischen Demenzstrategie eine Arbeitsgruppe eingerichtet - die AG Selbstvertretung - welche die Umsetzung der Demenzstrategie strategisch begleitet. Seitdem trifft sich die Gruppe regelmäßig und arbeitet an unterschiedlichen Themen. Und sie hat einen **Forderungskatalog** erstellt:

- Wir wollen gegen pauschale Rollenbilder von Demenz arbeiten.
- Wir wollen unsere Vorstellungen hinaustragen und politisch werden.
- Unser Engagement soll zu mehr Wertschätzung für Menschen mit Demenz und zu weniger Stigma führen.
- Wir wollen Menschen mit Demenz motivieren, dass sie etwas machen und wieder etwas wollen.
- Es macht Mut. Jahrzehntelang haben andere Menschen über uns gesprochen – **jetzt sprechen wir!**

**Wir beantworten gern Ihre Fragen: Johanna Püringer, Tel: 0676 6362973 | Mail: [johanna.pueringer@gmail.com](mailto:johanna.pueringer@gmail.com).**

Als Beilage zu diesem Newsletter finden Sie außerdem ein Kontaktformular der Österr. Demenzstrategie (Mail: [demenz@goeg.at](mailto:demenz@goeg.at)).

## **DEMENZFREUNDLICHE AKTIVITÄTEN IN WIEN**

### **Demenz Angebote in Wien**

Im Rahmen der Wiener Demenzstrategie hat Wien für Senior:innen gemeinsam mit dem Forschungsinstitut Social Innovation Research Vienna, alle derzeit in Wien zur Verfügung stehenden Demenz Angebote erhoben und kategorisiert.

Bitte besuchen Sie die Website <https://www.seniorinnen.wien/p/demenzangebote>

Unter diesem Link finden Sie alle Angebote in Wien für Betroffene, An- und Zugehörige sowie für Interessierte in nachfolgenden Themenbereichen aufgelistet:

- Beratung & Information
- Betreuung & Pflege
- Soziale Interaktion & Gemeinschaft
- Freizeit & Ausflüge
- Bildung & Schulung
- Untersuchung & Vorsorge
- Therapie & Aktivierung

Sie können darüber hinaus mittels Filterfunktion auswählen, in welchem Wiener Bezirk Sie Angebote für welche Zielgruppe suchen und ob diese kostenlos oder mit Kostenbeitrag angeboten werden.

## ANGEBOT SINGRUNDE

Singen weckt Erinnerungen und bringt Freude! Die VHS polycollege in 1050 Wien, Stöbergasse 11, bietet **jeden Montag um 14.30 Uhr** eine Singrunde für Menschen mit Vergesslichkeit oder Demenz. In der Pause gibt es Kaffee und Kuchen und die Möglichkeit für Austausch und Gespräche.

Die Teilnahme ist kostenlos. **Anmeldung erforderlich** unter 01 891 74-105000

## UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE IN NÖ

In Niederösterreich steht Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen ein vielfältiges Angebot an Information und Unterstützung zur Verfügung. Für Details folgen Sie bitte dem Link: <https://www.demenzservicenoe.at>

Demenz-Hotline: Die NÖ Demenz-Hotline vermittelt von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter der Nummer 0800 700 300 Betroffenen von Demenz und deren An- und Zugehörige Gespräche mit Expert\*innen.

**Die Sorgende Gemeinschaft WIR 5 im WIENERWALD** bietet in den 5 Gemeinden Gablitz, Mauerbach, Tullnerbach, Purkersdorf und Wolfsgraben zahlreiche Veranstaltungen, wie Café, Bunter Nachmittag, Trauerbegleitung und Vernetzungstreffen für ältere Menschen und Menschen mit Demenz. Information unter <https://wir-5-im-wienerwald.at>

\*\*\*\*\*

Demenz verändert alles. In unserer Gruppe erfahren wir täglich, wie wertvoll es ist, in dieser Situation nicht allein zu sein. Wir teilen Sorgen, tauschen wertvolle Tipps aus und schenken uns gegenseitig die Kraft, die im Alltag oft verloren geht. Mit einer breiten Angebotspalette für Betroffene, Angehörige und am Thema Interessierten bieten wir seit vielen Jahren Information, Beistand und Austausch. Wir arbeiten ehrenamtlich, trotzdem gelingt es nur mit Ihrer Unterstützung die Angebote fortzuführen und neue Initiativen zu starten.

Damit wir diese wichtige Arbeit auch im Jahr 2026 fortsetzen können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Als Selbsthilfegruppe finanzieren wir uns zum großen Teil selbst. Dank Ihres Mitgliedsbeitrags bzw. Ihrer Spende können wir regelmäßige Gruppentreffen in vielfältigen Rahmen realisieren und so wertvolle Austauschmöglichkeiten schaffen, Einzelberatungen anbieten, Referenten einladen und Aktivitäten anbieten, die eine Verschnaufpause vom Alltag schenken. Darüber hinaus können wir mit Ihrer Unterstützung die Anliegen von Betroffenen und Angehörigen national und international vertreten und das Thema Demenz weiterhin sichtbar machen.

Jeder Beitrag kommt direkt unserer Gruppe zugute und hilft uns, ein starkes Netzwerk für alle Betroffenen zu bleiben. Wir danken auch für Kranzspenden, die einen wertvollen Beitrag für unsere Arbeit leisten.

Konto von **Alzheimer Austria**  
Bankverbindung: Bank Austria  
**IBAN: AT24 1200 0006 4515 7314**  
**BIC BKAUATWW**

ZVR-Zahl: 578624815  
A-1020 Wien, Obere Augartenstraße 26-28, Telefon/Fax: +43 (1) 332-51-66, E-Mail: [alzheimeraustria@aon.at](mailto:alzheimeraustria@aon.at)  
[www.alzheimer-selbsthilfe.at](http://www.alzheimer-selbsthilfe.at), Bürostunden: Montag, Mittwoch und Freitag jeweils 10-12 Uhr  
Bank Austria, IBAN AT24 1200 0006 4515 7314, BIC BKAUATWW